

per Mail

GerberSports GmbH  
Thomas Gerber  
Tösstalstrasse 136  
8493 Saland

Winterthur, 22. September 2023

## OBJEKT: Sportplatz Eracherfeld Bülach

Geschätzter Herr Gerber

Bezugnehmend auf unsere gemeinsame Begehung am 21.09.2023 nehme ich wie folgt Stellung:

### Objektaufnahme

Die Grasnarbe ist zu mehr als 50% durch **Überbelastung** destruiert. Es zeigen sich viele offene Stellen, die sich nicht aus eigener Kraft wieder verschliessen können. Der Rasen hat sich zusätzlich (witterungsbedingt) mit einer **Krankheit** (Blattfleckenkrankheit, siehe Foto) infiziert und ist dadurch ebenfalls geschwächt.

Mehrere Spatenstiche haben ergeben, dass die Rasentragschicht in den oberen 5cm stark verdichtet ist. Im unteren Teil des Pflegehorizontes ist die Tragschicht locker, nicht zu feucht oder zu trocken und gleichmässig mit Sand durchsetzt. Alle Düngungen wurden gemäss Düngeempfehlung von UFA Samen umgesetzt. Die nächste Düngung steht KW 39 an. Deutlich sind mehrere Intensivbelastungen an verschiedenen Stelle zu erkennen (Freistosstraining, Torwarttraining, Laufübungen).

### Zum Unterhalt

Sämtliche empfohlene Unterhaltsarbeiten wurden von der Firma GerberSports GmbH wie auch vom Werkhof nach Vorgaben und Empfehlungen pflichtbewusst und professionell abgestimmt und durchgeführt. Die Sommerrenovation (bspw. Torräume) wurde fachlich und mechanisch korrekt durchgeführt und hat zu einem klaren Erfolg geführt. Der gesamte Pflegehorizont ist frei von organischem Material, Infiltrationshemmer oder Staunässe. Auf Grund dieser vorbildlich getätigten Pflegemassnahmen von Seiten GerberSports GmbH und Werkhof, hat der Rasen hier die besten Voraussetzungen für ein optimales Wachstum.

---

Kontaktadresse:

fenaco Genossenschaft, UFA-Samen PROFI GRÜN, Matthias Löhner, Postfach 344, 8401 Winterthur  
Telefon 058 433 65 51, Fax 058 433 76 80, Natel 078 685 21 35, matthias.loehrer@fenaco.com

## Zur Düngung

Das Spielfeld wird, bezugnehmend auf die Spielstunden von >35h/W, über die gängigen Düngungsnormen heraus gedüngt. Es werden 6 Düngungen mit total 39.7g/N angewendet (Normal 4-5 Düngungen mit total 25-30g/N) begründet durch die kürzliche Erneuerung (2 Jahre) des Platzes und die sehr intensive Belastung. Für den Rest des Jahres verbleiben noch zwei Düngungen. Hierzu kann belegt werden, dass sich der Werkhof (Heinz Führer) exakt an den Plan hält und regelmässig in Kontakt mit Düngerberater und Unterhaltsfirma steht.

## Fazit

Hier ist eine **Komplettregeneration** dringend notwendig um die Eigenschaften dieser jungen Funktionsfläche aufrecht zu erhalten. Würde man eine Regeneration vernachlässigen, hätte dies schwerwiegende Konsequenzen wie bspw.:

- Unebenheit (Balltreue, Verletzungsgefahr)
- Grasbestandsveränderungen (Scherfestigkeit, Trockenheitsstress)
- Einschränkung des Spielbetriebes (Entscheid über Bespielbarkeit gem. Schiedsrichter)

Die **Platzbelegung** (Spielstunden) muss für die Zukunft zwingend überdacht werden! So empfiehlt sich entweder den Spielbetrieb der Pflege anzupassen oder die Pflege dem Spielbetrieb. Dieses Spielfeld (Mischaufbau) stösst ab 25 Spielstd./Wo. an seine Grenzen! Alles was darüber hinaus geht, ist für den Platz eine Überbelastung und beeinträchtigt die Funktionsfläche und die Grasnarbe beträchtlich.

*Anmerkung:* Ein Sportrasen ist ein Naturprodukt mit natürlichen Limiten, die wir Menschen nur bedingt beeinflussen können. Die Wiederinstandstellung, bei einer Ausgangslage wie dieser, entspricht einer Neusaat, die bei professioneller Pflege frühestens in ca.6-8 Wochen bespielbar ist.

## Sofortmassnahmen als Empfehlung (Siehe auch Pflegeplan)

- Spielfläche sofort sperren (ab Nachsaat für mind. 3 Wochen)
- ganze Fläche intensiv striegeln (Voraussetzung für optimale Keimung)
- PSM Behandlung gegen Blattfleckenkrankheiten (Heritage-Flow 1lt/ha)
- 1. Regenerationssaat mit 20g/m<sup>2</sup> UFA Regeneration HS (mit Ausläufertreibenden und tetraploiden Graszuchtsorten)
- Düngung ausbringen (gem. Pflegeplan GreenPower Reno)
- direkt nach der Saat den Rasen 10-14 Tage feucht halten anschliessend regelmässig bewässern
- Kurative Flüssigbehandlung (30lt Elevate, 10lt./ha Ascoflex Plus) nach ca.14 Tagen
- 3 Wochen nach der 1. Regenerationssaat empfiehlt sich eine 2. Nachsaat mit 10g/m<sup>2</sup> UFA Regeneration HS

*Begründung:* Drei Wochen nach der 1. Regenerationssaat sind die Gräser in der sog. Jugendentwicklung und noch sehr verletzlich. Darum empfiehlt es sich, eine 2. Regenerationssaat zu machen, damit genügend Saatgutpotential für eine dichte Grasnarbe vorhanden ist. Es soll vermieden werden, dass sich die bestehenden Löcher nicht schliessen und-oder dass sich in den vorhandenen Öffnungen keine Fremdgräser etablieren können, die die Funktion der Spielfläche negativ beeinflussen.

---

### Kontaktadresse:

fenaco Genossenschaft, UFA-Samen PROFI GRÜN, Matthias Löhner, in der Euelwies 34, 8401 Winterthur  
Natel 078 685 21 35, matthias.loehner@fenaco.com

=> Ein Einsatz der Wachstumsfolie EVERGREEN könnte die ganze Nachsaat positiv beeinflussen und Wiederinstandstellung des Spielfeldes intensiv vorantreiben. Die Folie ist wiederverwendbar und kann jedes Jahr im Frühling oder im Herbst zur Verlängerung der Vegetationsperiode eingesetzt werden. Gleichzeitig schützt sie die Saat vor: Vogelfrass, Frost, Abschwemmung bei Starkregen und begünstigt die Entwicklung der Saat erheblich.

### **Platzbegehung/Entscheidung**

Drei Wochen nach der ersten Nachsaat wird eine weitere gemeinsame Platzbegehung mit Grasbestandsbeurteilung empfohlen. Dann wird entschieden, ob der Platz allenfalls für den Spielbetrieb der 1. Mannschaft freigegeben werden kann. Für den Rest der Vorrunde müssten jedenfalls jetzt schon Ausweichmöglichkeiten gesucht werden. Eine weitere Überbelastung hätte zur Folge, dass der Rasen im Frühling immer noch nicht dicht ist. Denn die Grasnarbe schliesst sich in der Vegetationsruhe (November bis März) nur marginal.

Für weitere Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

fenaco Genossenschaft  
UFA-Samen PROFI GRÜN



Matthias Löhler

Anhang:  
Situationsbilder vom 21.09.2023

Narbenschäden durch Spielbetrieb



Narbenschäden durch Spielbetrieb



Narbenschäden durch Spielbetrieb



## Narbenschäden durch Krankheitsdruck



## Blattfleckenkrankheit



## Narbenschäden durch Überbelastung nach Sturzregen



Kontaktadresse:

fenaco Genossenschaft, UFA-Samen PROFI GRÜN, Matthias Löhner, in der Euelwies 34, 8401 Winterthur  
Natel 078 685 21 35, [matthias.loehrer@fenaco.com](mailto:matthias.loehrer@fenaco.com)

20230921\_Stadt\_Bülach.doc/22.09.2023